



Fördermittelübergabe für M2-Gebäude in Pößneck

Am Viehmarkt entsteht ein neues Bildungszentrum

Einen Scheck über insgesamt 8.741.360,00 Euro übergab der Thüringer Minister für Digitales und Infrastruktur Steffen Schütz vergangene Woche an Pößnecks Bürgermeister Michael Modde. Die Mittel aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) werden für den Aus- und Umbau des denkmalgeschützten Industriegebäudes M2 zu einem modernen Bildungszentrum verwendet.

Bis Ende 2028 entstehen am Standort direkt neben der B281 Räumlichkeiten für Teile des Berufsschulzentrums Hermsdorf-Schleiz-Pößneck sowie die Volkshochschule des Saale-Orla-Kreises und den Pößnecker Schulteil der Musikschule Saale-Orla. Das Vorhaben hat ein Gesamtvolumen von rund 13 Mio. Euro und ist damit die größte Einzelbaumaßnahme der Stadt Pößneck seit über 25 Jahren. Die Planungskosten sind mit Mitteln aus der Städtebauförderung finanziell unterstützt worden, so dass die Stadt Pößneck als Bauherr letztendlich noch einen Eigenanteil von etwa 2,9 Mio. Euro trägt.

Nach der Fertigstellung soll das neue Bildungszentrum an den Saale-Orla-Kreis als Nachnutzer übergeben werden. Hierfür schlossen Bürgermeister Michael Modde und Landrat Christian Herrgott im Rahmen der Fördermittelübergabe einen entsprechenden Nutzungsvertrag ab.



Infrastrukturminister Steffen Schütz, Bürgermeister Michael Modde und Landrat Christian Herrgott bei der Fördermittelübergabe (Foto: Stadt Pößneck).

Der Baustart soll im April dieses Jahres erfolgen. Geplant ist, den Bestandsbau zu sanieren und um einen funktionalen Erweiterungsbau zu ergänzen. Beide Gebäude werden über einen hellen, lichten Glasbau verbunden, welcher als zentraler Haupteingang dient. Es entstehen u.a. Räume für sportliche Angebote ebenso wie Lehrwerkstätten, Seminarräume, Aufenthalts- und Lernecken und ein Vorspielraum. Die zentrale Lage, gute Erreichbarkeit sowie der barrierefreie Ausbau ermöglichen für alle ein offenes Haus.



*Außenansicht M2-Gebäude
(Foto: KEWGO Städtebau
GmbH)*



*Entwurf Außenansicht,
Vorplanungsstufe (**Nitschke
+ Kollegen Architekten
GmbH**)*

Das Industriegebäude M2 steht seit Anfang der 90er Jahre leer und wurde im Rahmen der 1. Thüringer Landesgartenschau baulich entkernt und lediglich notgesichert. Das stadtbildprägende, präsente Einzeldenkmal besitzt eine hohe städtebauliche und denkmalpflegerische Wertigkeit. Es gehört zu einem Ensemble von mehreren Industriedenkmalen am Viehmarkt.

Pressekontakt:

Anne Gölitzer

Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 03647/500 306

Fax: 03647/500 5306

E-Mail: anne.goelitzer@poessneck.de

Stadtverwaltung Pößneck

Markt 1

07381 Pößneck

www.poessneck.de